

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
**Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,**  
**Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen**



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Herrn Bezirksverordneten Eckhard Paetz  
Herrn Bezirksverordneten Clemens Torno  
Fraktion der AfD

über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und  
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

BiKuUm L

Bearbeiter/in: **Frau Weißler**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer 464a

Telefon (030) 9018- 33500

Telefax (030) 9018-33509

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33500

E-Mail [sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de](mailto:sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de)

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)

Datum **08.01.2018**

**Große Anfrage 0905/V**  
**„Graue Poller als Sicherheitsgefahr?“**

Sehr geehrter Herr Paetz,  
sehr geehrter Herr Torno

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Große Anfrage wie folgt:

**Frage 1**  
**Wie viele Beton-Poller gibt es im Bezirk Berlin-Mitte?**

Das Straßen- und Grünflächenamt Mitte führt keine Einzelstatistik über graue Betonpoller.

**Frage 2**  
**Die Dekra hat im Frühjahr 2,4-Tonnen-Betonblöcke getestet und einen 10 Tonnen LKW dagegen fahren lassen. Zum Vergleich: Beim Anschlag auf den Breitscheidplatz wog der LKW mit Ladung über 30 Tonnen. Ergebnis. Bei einem Durchlauf wurde der Block selbst zum potentiell tödlichen Geschoss, landete nach dem Aufprall 25 Meter weiter. Ist dem Bezirksamt dieser Umstand bekannt und welche Schlüsse zieht das Bezirksamt daraus?**

**Frage 3**  
**Im Dekra-Test fuhr ein LKW zunächst mit 50 km/h frontal auf die Hindernisse. Sie wurden zur Seite gewirbelt, der Laster schob sich trotz abgerissener Vorderachse noch einige Meter weiter.**

**Dienstgebäude**  
Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin  
(Barrierefreier Zugang)

**Verkehrsverbindungen**  
Bahn U9, Bhf. Turmstraße  
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)  
TXL, 187 (U- Turmstraße)

**Elektronische Zugangsöffnung**  
gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:  
[post@ba-mitte.berlin.de](mailto:post@ba-mitte.berlin.de)  
[post@ba-mitte-berlin.de-mail.de](mailto:post@ba-mitte-berlin.de-mail.de)  
Twitter: @ba\_mitte\_berlin

**Im 2. Durchgang waren die Klötze im 30-Grad-Winkel aufgestellt. Der LKW schob die Poller weg, wurde zur Seite gelenkt, aber kaum gebremst. Die Dekra kommt zu dem Schluss, dass die Poller effektiver wären, wenn sie im Erdreich verankert oder vor einem Bordstein platziert werden würden. Wie viele Poller sind im Erdreich verankert oder vor einem Bordstein platziert?**

#### **Frage 4**

**Wenn nein, wird der Bezirk die Beton-Poller auf Empfehlung der Dekra um- oder nachrüsten, damit die Poller sich nicht zu gefährlichen Geschossen entwickeln?**

Zu 2. – 4.:

Verkehrseinrichtungen nach § 43 der Straßenverkehrsordnung (StVO), wozu neben Schranken, Leiteinrichtungen, Absperrgeräten auch die sogenannten „Poller“ gehören, dienen der Verkehrsbeeinflussung und gehen den allgemeinen Verkehrsregeln vor.

Sie bedürfen grundsätzlich vor der Aufstellung einer Anordnung durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde, sind dann jedoch auch entsprechend den Vorgaben der StVO auszuführen. Verwendung finden diese Verkehrseinrichtungen u.a. vor Feuerwehzufahrten, an Notausstiegsschächten der U-Bahn und zur Sicherung von Durchfahrts- und Halteverboten. In diesen Fällen erhalten sie, entsprechend den StVO-Vorgaben, eine rot-weiße Markierung.

Die in Rede stehenden Poller sind ausdrücklich nicht als Sperreinrichtungen zum Schutz von Veranstaltungen oder Sicherheitsrelevanten Einrichtungen vor Terroranschlägen konzipiert.

Sicherheitsrelevanten Einrichtungen werden mit festen, ggf. versenkbaren Pollern versehen, die fest im Boden verankert sind (Amerikanische Botschaft, Britische Botschaft, Außenministerium, Synagoge Oranienburger Straße u.v.m.).

Die Anordnung dieser Poller erfolgt nach Maßgabe des Landeskriminalamtes (LKA).

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Weißler